

Inhalt

Ein Experiment	7
1 Wie wird Kunst erklärt?	11
Welche Widerstände zu überwinden sind	12
Warum über Kunst gestritten wird	21
Was Evolutionsbiologen zur Kunst sagen	34
Auf der Suche nach dem Nutzen	36
Der Zweifel am Nutzen	43
Was ist das Besondere an Kunst?	51
2 Wie funktioniert Kunst?	55
Elemente der Kunst	56
Die eindrucksvolle Präsentation	59
Warum Kunst schön oder außergewöhnlich ist	59
Warum Kunst teuer und verschwenderisch sein muss	69
Das Forum der Phantasien	76
Warum wir eine Sprache der Gefühle brauchen	76
Warum die Wirklichkeit nicht genug ist	83
Können, Vertrauen und strategisches Wissen	93
Warum wir künstlerische Talente schätzen	93
Warum Kunst magische Kraft hat	102
Von was Kunst erzählt	108
Warum Kunst vielfältig ist	119
3 Welches Problem soll Kunst lösen?	127
Selektionsvorteile der Kunst	128
Ein vernetztes Ganzes	131
Der neue Superorganismus	133
Gruppenselektion und Teamgeist	137
4 Wie ist Kunst entstanden?	139
Evolutionäre Zwänge	140
Vor 4 Milliarden Jahren: Der Siegeszug der Kooperation beginnt	143
Vor 500 Millionen Jahren: Lust und Unlust bestimmen das Verhalten	145

Vor 2 Millionen Jahren: Unsere Vorfahren werden wählerisch . . .	147
Vor 500 000 Jahren: Die Menschen entdecken Klatsch und Tratsch	154
Vor 400 000 Jahren: Die Zukunft wird Teil der Gegenwart	155
Vor 200 000 Jahren: Das kulturelle Archiv füllt sich	157
Vor 200 000 Jahren: Aus Wissen entsteht Fremdheit	160
Vor 100 000 Jahren: Die Kunst wird mächtig	161
5 Wird es in der Zukunft noch Kunst geben?	167
Kunst auf dem Prüfstand	168
Müheleise Qualität	172
Überfluss und Askese	175
Die schöne Welt der Illusionen	177
Fremde Träume	179
Fälschungen und der Fluch der Anonymität	181
Eine unverhoffte Chance	184
Erfahrungsmangel	186
Der Verlust der Vielfalt	188
Das Ende der Kunst?	189
Dank	195
Anmerkungen	197
Literatur	209
Bildnachweis	227
Register	229